

Spurensuche

Sinti und Roma in Mecklenburg-Vorpommern

Zwischen Nicht-Wahrnehmung und Ausgrenzung

24. Februar 2024

Menschen, die der vielfältigen ethnischen Gruppe der Sinti und Roma angehören, werden in Europa seit Jahrhunderten mit Misstrauen, Ausgrenzung und gesellschaftlichen Vorurteilen konfrontiert. Gerade im deutschsprachigen Raum sind rassistische und abwertende Vorurteile gegen Sinti und Roma noch bis heute weit verbreitet. Wie bei vielen anderen Ethnien auch, wurde diese rassistische Ideologie gegen die Sinti und Roma während der NS-Zeit in Deutschland institutionalisiert, was zur grausamen Ermordung Hunderttausender führte. Doch auch nach dem Ende der NS-Diktatur hat sich in der gesellschaftlichen Wahrnehmung und der erinnerungskulturellen Aufarbeitung wenig grundlegend geändert. Die historischen und aktuellen Schicksale der Sinti und Roma werden oft lediglich als Fußnote wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen Vorurteile und Rassismus auch heute noch, und scheinen in der aktuellen gesellschaftlichen Gemütslage sogar Konjunktur zu erfahren. Somit ist die Existenz der Sinti und Roma auch in der Gegenwart entweder von kollektiver Nicht-Wahrnehmung oder aber von anhaltender Ausgrenzung und Diskriminierung gezeichnet. Diese Tagung lädt dazu ein, dieses wichtige Thema näher zu beleuchten und sich mit den Schicksalen der betroffenen Menschen aus historischer und aktueller Perspektive intensiver zu befassen. Die Inspiration für diese Tagung lieferte das kürzlich erschienene Buch „*Sinti und Roma in Mecklenburg und Vorpommern: Eine Geschichte in Biografien*“ von Dr. Natalja Jeske, das von RAA – Demokratie und Bildung MV e. V. und der Landeszentrale für politische Bildung MV herausgegeben wurde.

- Ort:** Haus des Gastes, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
- Teilnahmebeitrag:** 10,00 EUR pro Person
(Eine Reduktion des Teilnahmebeitrags für Personen, die nur an bestimmten Programmpunkten teilnehmen wollen ist nicht möglich.)
- Seminarvorbereitung:** Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)
RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V.
(Geschichtswerkstatt *zeitlupe*)
- Seminarleitung:** Dr. Constanze Jaiser
Dr. Martin Müller-Butz

Zur Förderung beantragt bei:

Programm:

- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Seminarleitung
- 10:15 – 11:00 Uhr **Sinti und Roma – eine Einführung**
Wer sind die Sinti und Roma? Was macht sie aus? Welche Vorurteile gibt es und warum?
Seminarleitung
- 11:00 – 12:00 Uhr **Sinti und Roma – Wer wir waren und wer wir sind**
Dialogform
Ramona und Harald Sendlinger
- 12:00 Uhr Mittagspause (individuell)
- 13:00 – 14:30 Uhr **Sinti und Roma in Mecklenburg – Eine Geschichte in Biografien**
Lesung
Dr. Natalja Jeske
- 14:45 – 15:45 Uhr **Zwischen Nicht-Wahrnehmung und Ausgrenzung**
Informationen aus der neu gegründeten Fachstelle Antiziganismus MV
Dr. Iris Wachsmuth
- 15:45 – 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion und Ende der Tagung**
Seminarleitung

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe: Das Seminar frei ausgeschrieben und richtet sich an alle Interessierten. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

Anmeldung: Bitte per E-Mail an info@ea-mv.com